

Sitzungsvorlage-Nr. 61/1009/XVII/2022

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	26.01.2022	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Strukturwandel, Braunkohlenplanung und Energiewirtschaft****Stand: Dezember 2021 - Januar 2022****Sachverhalt:****1. Strukturwandel****1.1 Freiraumkonzept Rhein-Kreis Neuss**

Der Rhein-Kreis Neuss hat im vierten Quartal des Jahres 2021 die Erarbeitung eines Freiraumkonzeptes für das Kreisgebiet öffentlich ausgeschrieben. Mit dem Freiraumkonzept verfolgt der Kreis das Ziel, das Thema Landschafts- und Freiraumentwicklung im Kontext des Strukturwandels stärker zu verankern.

Übergeordnetes Ziel ist es, eine Freiraumkonzeption zu erarbeiten, die ausdrucksstarke Visionen für den Freiraum darstellt, konkrete Projektansätze aufzeigt und einen Rahmen für zukünftige Planungsprozesse und politische Entscheidungen spannt. Es soll dargelegt werden, wie eine multifunktionale Freiraumentwicklung und -gestaltung dazu beitragen kann, den Rhein-Kreis Neuss auch während des Strukturwandels als lebenswerte Region zu fördern und den Menschen im Kreis ein gutes Leben zu ermöglichen.

Im Dezember 2021 wurde das Landschaftsarchitekturbüro gruppe f aus Berlin mit der Erarbeitung des Freiraumkonzeptes Rhein-Kreis Neuss beauftragt.

Das beauftragte Büro wird in der Sitzung des Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit am 15.02.2022 die vorgesehene Erarbeitungsstruktur, die einzelnen Planungsschritte und Beteiligungsprozesse sowie die prioritären Ziele der Planung vorstellen und für Fragen und Anregungen des Ausschusses zur Verfügung stehen.

1.2 ALU-Valley

Der Rhein-Kreis Neuss hat vom Projektträger Jülich eine Förderzusage für das Innovationszentrum Aluminium und Kreislaufwirtschaft (IZAK) bekommen. Das Vorhaben ist Bestandteil des Gesamtkonzepts „ALU-Valley 4.0“. Mit dem Zuschuss für eine Machbarkeitsstudie wird nun die nächste Phase des Projekts eingeläutet.

Der Durchführungszeitraum dauert vom 01.01.2022 bis 28.02.2023. Von den Gesamtausgaben in Höhe von 150.000 Euro übernimmt das Land Nordrhein-Westfalen 135.000 Euro.

Mit der geförderten Machbarkeitsstudie wird nun untersucht, ob der Ansatz des Innovationszentrums ein geeigneter Weg ist, den Risiken und Chancen einer Transformation im Bereich der energieintensiven Roh-Aluminium-Produktion zu begegnen.

2. Braunkohlenplanung

. / .

3. Energiewirtschaft

3.1 Netzausbau

Die ursprünglich für den 07.12.2021 vorgesehene Antragskonferenz in Düsseldorf für das Vorhaben Ultranet, Abschnitt C1 (Osterath-Rommerskirchen), musste aufgrund der dynamischen Entwicklungen der Corona-Pandemie abgesagt werden. Die Antragskonferenz wird nun im schriftlichen Verfahren nach dem Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) durchgeführt.

Auch die Antragskonferenz für die südlichen Abschnitte zur Hochspannungsfreileitung Emden Ost-Osterath (A-Nord), erfolgt nunmehr im schriftlichen Verfahren.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss berät die Vorlage der Verwaltung und nimmt diese zur Kenntnis.